

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Kennwort: \_\_\_\_\_

Arbeitsplatz-Nr.: \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2023**

**62518**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

Fach: **Griechisch (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **1**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **9**

---

**Bitte wenden!**

Der **Aufgabenbereich I** ist von **allen** Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern zu bearbeiten!

Zudem ist aus **dem Aufgabenbereich II** einer der beiden Aufgabenkomplexe – **entweder II 1 oder II 2** – zu bearbeiten!

### Aufgabenbereich I:

Aus einem Dialog zwischen einer Altphilologin und einem Elternpaar:

Die Eltern: "Was kann denn der altsprachliche Unterricht unserer Tochter bringen?"

Die Gegenfrage der Lehrerin: "Lernt Ihre Tochter ein Musikinstrument?"

Die Eltern, verdutzt: "Ja, warum?"

Die Lehrerin: "Will sie Musikerin werden?" - "Nein." - "Warum macht sie's denn?" –  
"Ohne Musik ist das Leben nur halb, das gehört doch zu uns Menschen."

[T. Wirth, Zürich (<https://www.swisseduc.ch/altphilo/antike/werbung/prkom.html>), aufgerufen am 20.07.2022)]

Diskutieren Sie mit Bezugnahme auf das obige Zitat den ‚Mehrwert‘, den ein junger Mensch erfährt, der das Fach Griechisch am Gymnasium wählt! Berücksichtigen Sie dabei auch den Bildungs- und Erziehungsauftrag des bayerischen Gymnasiums!

### Aufgabenbereich II:

#### **Aufgabe II 1 (Anlagen 1–5)**

- a) Analysieren und beurteilen Sie ausführlich den vorliegenden Auszug aus dem Lehrwerk *Dialogos I* (Braunschweig 2021) nach seiner didaktisch-methodischen Konzeption! (Eine sich dem Lektionstext anschließende Übungsseite sowie der Grammatikteil sind nicht abgedruckt.)
- b) Untersuchen Sie ausgehend von einer überblickenden Darstellung des Kompetenzmodells der Alten Sprachen, inwieweit das Lehrwerk den dort verankerten Anforderungen entspricht!
- c) Erstellen und erläutern Sie zwei kompetenzorientierte Aufgabenstellungen mit Erwartungshorizont zur unterrichtlichen Interpretation des Lektionstextes (Anlage 3)!

**Aufgabe II 2 (Anlage 6)**

- a) Ordnen Sie den Textauszug aus Homer, *Odyssee* 5, VV. 201–213 in den Lehrplan des Gymnasiums in Bayern ein!
- b) Formulieren Sie eine prägnante Überschrift und einen passenden, knappen Einleitungstext zur inhaltlichen Vorentlastung!
- c) Stellen Sie anhand konkreter Beispiele aus dem vorliegenden Text methodisch-didaktische Möglichkeiten zur sprachlichen Texterschließung dar!
- d) Erstellen und erläutern Sie zwei kompetenzorientierte Aufgabenstellungen mit Erwartungshorizont, mit deren Hilfe Sie die Schülerinnen und Schüler bei einer unterrichtlichen Interpretation leiten! Berücksichtigen Sie dabei auch das bayerische Kompetenzmodell der Alten Sprachen!



## Anlage 1 zu Aufgabe II 1



## Lektion 20

## K Jason und Medea: Aus Liebe wird Hass

Athene – Tragödie – Tragiker



Medea-Denkmal in der georgischen Stadt Batumi (eingeweiht: 2007)

Pelias hatte seinen Bruder Aison vom Königsthron in der thessalischen Stadt Iolkos gestoßen. Doch durch Aisons Sohn Jason wurde seine neu erungene Macht immer noch bedroht. Um vor ihm sicher zu sein, übertrug Pelias Jason eine beinahe unlösbare Aufgabe: Er sollte ihm das Goldene Vlies aus Kolchis bringen. Dieser Ort lag weit entfernt an der Ostküste des Schwarzen Meeres und wurde von König Aietes regiert. Dort bewachte ein Drache das goldene Fell (= Vlies) eines Widders in einem heiligen Hain. Um nach Kolchis zu gelangen, baute Jason mithilfe der Göttin Athene das erste Schiff, die Argo. Gemeinsam mit vielen Helden stach er in See und erlebte unterwegs zahlreiche Abenteuer. In Kolchis wollte ihm allerdings

König Aietes das Goldene Vlies nicht geben: Jason sollte zunächst verschiedene gefährliche Aufgaben bestehen. Ohne die Zauberin Medea, die Tochter des Aietes, wäre Jason dies gewiss nicht gelungen. Sie hatte sich in Jason verliebt und bot ihm daher ihre Hilfe an. Obwohl Jason alle Aufgaben erfolgreich bewältigte, weigerte sich Aietes weiterhin, ihm das Goldene Vlies auszuhandigen. Daher raubte es Jason schließlich und ergriff mit Medea die Flucht. Dabei tötete Medea sogar eigenhändig ihren Bruder.

Medea hatte für Jason ihre Heimat aufgegeben und ihren Vater verraten. Doch Jason dankte es ihr nicht. Er lebte zunächst in Korinth und hatte dort mit Medea zwei Kinder. Aber nach einiger Zeit verliebte er sich in die korinthische Königstochter Glauke und beschloss, Medea zu verlassen. Als Medea dies erfuhr, geriet sie außer sich. Der attische Dichter Euripides hat im 5. Jahrhundert v. Chr. ihren Zorn und ihre Rache eindrucksvoll in seiner Tragödie „Medea“ auf die Bühne gebracht.

- Erschließe aus der Darstellung, auf welche Episode aus dem Medea-Mythos mit dem Denkmal angespielt wird!
- Recherchiere, wie der Widder mit dem goldenen Fell nach Kolchis gekommen ist, und präsentiere deine Ergebnisse!

## G Starker Aorist Aktiv und Medium

1. Übersetze und erschließe, wie die Formen des starken Aorists gebildet werden! Vergleiche sie mit den Formen des schwachen Aorists und benenne die Unterschiede in der Formenbildung!

Als Kreon erfährt, dass Polyneikes bestattet wurde, sagt er zu den Wächtern:

„Εὐρίσκετε τὸν κακοῦργον. Λαμβάνετε αὐτόν, εἰ ἐντυχάνετε αὐτῷ. Ἐπειτα ἔρχεσθε δεῦρο καὶ ἄγετε αὐτὸν πρὸς ἐμέ. Δεινὰ ἐπραξεν.“



## Anlage 2 zu Aufgabe II 1

## Lektion 20

Ein Wächher kehrt zurück: „Ὡ δέσποτα, ἤυρομεν καὶ ἐλάβομεν τὸν κακοῦργον. Ἐνετόχομεν αὐτῷ πρὸ τῶν πολλῶν. Ἐγὼ ἦλθον δεῦρο καὶ ἤγαγον αὐτὸν πρὸς σέ.“

- Der starke Aorist hat dieselben Ausgänge wie das Imperfekt. Bilde die Konjugationsreihe zu ἐλάβομεν!
- Erschließe die Verben, von denen die folgenden starken Aoristformen gebildet sind, und bestimme sie! Übersetze dann und konjugiere anschließend ἐπυθόμην!  
Kreon zu Antigone: „Μεγάλη ἀδικία ἐγένετο. Ἐπυθόμην, ὅτι ἔθαψας τὸν ἀδελφόν. Ἄρ' οὐκ ἔμαθες, ὅτι ἐκήρυξα τοῦτο μὴ πράξει; Νῦν σε ἀποθανεῖν χρή. Ὡ δούλοι, ἀγάγετε αὐτὴν εἰς τὴν οἰκίαν.“

## Erste Übungen

1. Imperfekt oder starker Aorist? Unterscheide und übersetze!

ἤγες, ἤγαγες – ἐλάβομεν, ἐλαμβάνομεν – ἔμανθάνετε, ἐμάθετε – ἀπέθανον, ἀπέθνησκον – ἠύρισκον, ἠύρεν – ἐγένοντο, ἐγίνοντο – ἐπυθανόμεθα, ἐπυθόμεθα

2. μανθάνω → ἔμαθον → μάθε → μάθετε → μαθεῖν. – Bestimme diese Formen und ordne die folgenden Wörter nach demselben Schema!

ἄγεις – λαβέ – εὐρίσκει – ἤγαγες – λαμβάνουσιν – ἔρχεται – ἠύρεν – ἦλθεν – ἀγαγεῖν – εὐρέ – ἐλθεῖν – ἐλαβον – ἐλθετε – εὐρετε – ἀγαγε – εὐρεῖν – λάβετε – λαβεῖν – ἀγάγετε – ἐλθέ

3. Ordne den Präsensformen die entsprechende Form des starken Aorists zu und übersetze!

ἐντυγχάνεις – λαμβάνετε – μανθάνουσιν – ἄγω – λαμβάνειν – μάνθανε – ἔρχη – πυθάνεται – γίνονται – γίνεσθαι – ἄγε – γίγνου

ἐλάβετε – ἐνέτυχες – ἐπύθετο – μάθε – ἤγαγον – ἐγένοντο – λαβεῖν – γενοῦ – ἔμαθον – ἄγαγε – ἦλθες – γενέσθαι

ἀγορεύω – ἡ φυγή – ἡμέτερος, α, ον – ἡ βλάβη – θαυμάσιος, α, ον

Erschließe die Bedeutung dieser Vokabeln mithilfe bekannter Wörter!

Κρέων ἐν τῇ ἀγορᾷ λέγει. – Κρέων ἀγορεύει πρὸς τοὺς πολίτας.

„Οἱ πολέμοι φεύγουσιν. – Χαίρομεν τῇ φυγῇ τῇ τῶν πολεμίων.

Πολυνείκης δ' αἰεὶ πολέμιος ἡμῶν ἐστίν. – Πολυνείκης δ' αἰεὶ ὁ ἡμέτερος πολέμιός ἐστίν.“

Ἀντιγόνη οὐκ ἐθέλει τὸν ἀδελφὸν βλάπτεσθαι. – Ἀντιγόνη τὴν τοῦ ἀδελφοῦ βλάβην ἀμόνειν ἐθέλει.

Οἱ πολῖται θαυμάζουσι τὴν Ἀντιγόνην. – Ἡ Ἀντιγόνη θαυμασία ἐστίν.

W



## Anlage 3 zu Aufgabe II 1

## Lektion 20

## L Mörderische Wut

Jason hat Medea gerade darüber informiert, dass sie Korinth verlassen soll. Allein und voller Wut denkt sie in einem Selbstgespräch darüber nach, was Jason ihr da angetan hat. Doch dann fasst sie einen grausamen Entschluss.

ὦ πόποι  
oh weh!  
τὸ κῶας  
(Akk. Sg.)  
das Widderfell,  
das Vlies  
ὁ δράκων  
der Drache  
τὸν Ἰάσωνα  
Akk. zu ὁ Ἰάσων



Paulus Bor, Die enttäuschte Medea, 1640  
(New York, Metropolitan Museum of Art)

ὦ πόποι, ὁ Ἰάσων ἐχθρὸς μοί ἐστιν. Εἶπε γὰρ ἄρτι τάδε·  
„Ἦλθον πρὸς σέ, ὅτι ἐπυθόμην τὸν τῶν Κορινθίων δεσπότην  
βουλεύσασθαί σε ἐκβαλεῖν. Κατάλιπε οὖν τήνδε τὴν χώραν.  
Ἀπαγορεύω μὴ τοὺς ἡμετέρους υἱοὺς ἔλθειν σὺν σοὶ καὶ  
κελεύω αὐτοὺς μένειν παρ' ἐμοί.“ Μετὰ τούτους τοὺς λόγους  
ἀπῆλθεν (!).

ὦ θαυμάσιε Ἰάσων, ἄρ' οὐ μνημονεύεις τὰ ἀγαθὰ, ὧν τῇ ἐμῇ  
βοηθείᾳ ἔτυχες; Σὺ τὸ κῶας ἔλαβες, ὅτι ὁ δράκων τῷ ἐμῷ

φαρμάκῳ εἰς ὕπνον  
ἐπεσεν. Ἐπειτα ἐγὼ  
κατειργασάμην τὸν ἐμὸν  
ἀδελφὸν βουλόμενον  
ἡμᾶς τῆς φυγῆς κωλύειν.  
Τέλος σοὶ δεῦρο ἐσπόμην.  
Ἄρα τούτων ἐπελάθου,  
κακοῦργε;  
Ἀλλὰ γινώσκω, ὅτι ὁ  
Ἰάσων ἐβουλεύσατο ἐμὲ  
μὲν ἐκβαλεῖν, Γλαύκην δέ,  
τὴν τοῦ δεσπότης κόρη,  
πρὸς γάμον ἀγαγεῖν.  
Διὸ μεγάλη ὄργη εἰς τὸν  
θυμὸν μου ἐνέπεσεν. Πικρὰν οὖν τιμωρίαν ἤρουν·  
Ἐβουλεύσαμην γὰρ τὰ τέκνα, ἃ αὐτὴ ἔτεκεν καὶ  
ἔθρεψα, φονεῦσαι. Καὶ τὴν Γλαύκην ἀποθανεῖν  
χρή. Βούλομαι γὰρ τὸν Ἰάσωνα οὕτως ἄθλιον  
γενέσθαι ὥσπερ ἐγὼ εἰμι. Χρὴ αὐτὸν μαθεῖν, ὅτι  
οὐκ ἔξεστιν ἐμὲ ἄνευ βλάβης ὑβρίσαι. Οὐδαμῶς  
γὰρ ἐθέλω τούτῳ τῷ κακοῦργῳ ἐπιτρέπειν ἄνευ  
ἐμοῦ ἐν εὐδαιμονίᾳ διαγεῖν.



Alfons Mucha, Theaterplakat  
(Farblithographie) zu einer  
Medea-Aufführung in Paris  
(1898)



## Anlage 4 zu Aufgabe II 1

## Lektion 20

## Vokabeln

βουλεύομαι - ἐνθάδε - τὸ φάρμακον - καλύω - δεῦρο - ἡ τιμωρία - τρέφω - ἄθλιος			
1	ἐχθρός, ἐχθρά, ἐχθρόν	verhasst, feindlich (gesinnt)	
2	ἀγορεύω (Aor.: εἶπον)	ich spreche, rede	ἀγορά
3	ἄρτι (Adv.)	soeben	
4	ἡμέτερος, ἡμέτερα, ἡμέτερον	unser, unsere, unser	ἡμεῖς
5	θαυμάσιος, θαυμασία, θαυμάσιον	wunderbar, seltsam	θαυμάζω
6	μνημονεύω	ich erinnere mich an, erwähne	
7	ἡ βοήθεια, τῆς βοήθειας	die Hilfe	
8	τυγχάνω (Aor.: ἔτυχον) (mit Gen.)	ich erreiche (etwas), erlange (etwas)	τύχη
9	ὁ ὕπνος, τοῦ ὕπνου	der Schlaf	Hypnose
10	πίπτω (Aor.: ἔπεσον)	ich falle	ἐμπίπτω
11	ἡ φυγή, τῆς φυγῆς	die Flucht	φεύγω
12	ἔπομαι (Aor.: ἔσπόμην)	ich folge, gehorche	
13	ἐπιλανθάνομαι (Aor.: ἐπελαθόμην) (mit Gen.)	ich vergesse (etwas)	
14	ὁ θυμός, τοῦ θυμοῦ	das Herz, das Leben, der Mut	
15	ὡσπερ (Adv.)	(genauso) wie	ὡς
16	ἡ βλάβη, τῆς βλαβῆς	der Schaden, die Niederlage	βλάπτω
17	ἡ εὐδαιμονία, τῆς εὐδαιμονίας	das Glück	εὐ



## Anlage 5 zu Aufgabe II 2

## Lektion 20

Folgende bereits bekannte Verben oder Komposita haben ebenfalls einen starken Aorist. Sie sind hier zum Nachlernen in der Reihenfolge des Lesestücks aufgelistet.

1	ἀπαγορεύω	ich verbiete (etw. zu tun)	ἀπέειπον
2	ἔρχομαι	ich komme, gehe	ἦλθον
3	πυνθάνομαι	ich erkundige mich nach, erforsche, erfahre	ἐπυθόμην
4	ἐκβάλλω	ich werfe hinaus, vertreibe, verbanne	ἐξέβαλον
5	λείπω	ich verlasse, lasse zurück	ἔλιπον
6	καταλείπω	ich verlasse, lasse zurück, lasse im Stich	κατέλιπον
7	ἐντυγχάνω (mit Dat.)	ich stoße auf (jemanden), begegne (jemandem)	ἐνέτυχον
8	λαμβάνω	ich ergreife, fasse an	ἔλαβον
9	ἄγω	ich führe, treibe	ἤγαγον
10	ἐμπίπτω	ich gerate in	ἐνέπεσον
11	εὑρίσκω	ich (er)finde	ἤυρον
12	τίκτω	ich gebäre, zeuge	ἔτεκον
13	ἀποθνήσκω	ich sterbe, werde getötet	ἀπέθανον
14	γίγνομαι	ich werde, entstehe	ἐγενόμην
15	μανθάνω	ich erfahre, verstehe, lerne	ἔμαθον



**Anlage 6 zu Aufgabe II 2**

Text: Hom., Od. 5, 201-213

Αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος,  
 τοῖς ἄρα μύθων ἤρχε Καλυψώ, δῖα θεάων·  
 „Διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν’ Ὀδυσσεῦ,  
 οὕτω δὴ οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν  
 αὐτίκα νῦν ἐθέλεις ἵεναι; σὺ δὲ χαῖρε καὶ ἔμπης. 205  
 Εἷ γε μὲν εἰδείης σῆσι φρεσὶν ὅσσα τοι αἴσα  
 κήδε’ ἀναπλήσαι, πρὶν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι,  
 ἐνθάδε κ’ αὔθι μένων σὺν ἐμοὶ τόδε δῶμα φυλάσσοις  
 ἀθάνατός τ’ εἴης, ἰμειρόμενός περ ἰδέσθαι  
 σὴν ἄλοχον, τῆς τ’ αἰὲν ἐέλδεαι ἤματα πάντα. 210  
 Οὐ μὲν θην κείνης γε χερείων εὐχομαι εἶναι,  
 οὐ δέμας οὐδὲ φυήν, ἐπεὶ οὐ πως οὐδὲ ἔοικεν·  
 θνητὰς ἀθανάτησι δέμας καὶ εἶδος ἐρίζειν.“

Aber sobald die Gelüste an Essen und Trinken verflogen,  
 Ließ das Gespräch nun beginnen die hehre Göttin Kalypso:  
 „Göttersproß ! du findiger Sohn des Laërtes, Odysseus,  
 Also willst du nach Hause, ins liebe Land deiner Heimat  
 Wirklich und jetzt gleich eilen? Nun freilich: freu’ dich trotz allem! 205  
 Wüsstest du nämlich mit klarem Verstand, was alles an Leiden  
 Durchzustehen bestimmt dir noch ist, bevor du die Heimat  
 Findest, du bliebest wohl hier bei mir als Hüter des Hauses,  
 Ja, du würdest unsterblich trotz all deinem Sehnen, die Gattin  
 Wiederzusehen, die her du dir wünschest alle die Tage. 210  
 Sicherlich bin ich nicht schlechter als sie, des’ darf ich mich rühmen,  
 Weder an Wuchs noch Gestalt: Nicht schickt sich’s für sterbliche Frauen  
 Streit um Gesicht und Gestalt mit unsterblichen Frauen zu suche.“

(Übersetzung Weiher, <sup>14</sup>2013)